

RUNDSCHREIBEN 4/2022

Prad am Stj. / Meran / St. Valentin / Naturns, den 29.04.2022

Förderung für Frauen in der Wirtschaft *Fondo Impresa Femminile*

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Mit dem *Fondo Impresa Femminile* schafft das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung eine neue Förderung für bestehende und neu zu gründende Unternehmen welche von Frauen geführt werden. Finanziert werden Investitionen in den Bereichen Industrie, Handwerk, Verarbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Dienstleistungen, Handel und Tourismus.

Der Fond stellt 200 Millionen Euro zur Verfügung.

Wer wird gefördert:

- Einzelfirmen mit weiblichen Inhabern
- Selbstständige Frauen
- Genossenschaften oder Partnerschaften mit mindestens 60% weiblichen Mitgliedern
- Unternehmen, bei denen mindestens 2/3 der Aktien und der Mitglieder der Leitungsorgane Frauen sind

Was wird gefördert:

- Investitionen in materielles Anlagevermögen (Anlagen, Maschinen, Sanierungen...); der Ankauf von Immobilien ist ausgeschlossen
- Investitionen in immaterielles Anlagevermögen (Software, Lizenzen...)
- Cloud-Dienste
- Personalkosten
- Umlaufvermögen (Rohstoffe, Verbrauchsgüter, Mieten, Leasing...) max. 20-25% der Kosten

Wieviel wird gefördert:

Bei Unternehmen welche seit weniger als 12 Monaten bestehen oder neu zu gründen sind, ist ein einmaliger Beitrag zwischen 50.000 Euro und 125.000 Euro vorgesehen.

Bei Unternehmen die länger als 12 Monate bestehen ist ein Mix zwischen einem einmaligen Beitrag und einer Finanzierung mit Zinssatz Null bis zu 320.000 Euro vorgesehen.

Termine:

Ab 24. Mai (10:00 Uhr) können die Ansuchen online ausgefüllt werden. Hier gibt es noch keinen Grund zur Eile.

Ab 07. Juni (10:00 Uhr) können die Ansuchen weitergeleitet werden. Ab diesem Zeitpunkt werden die versendeten Ansuchen chronologisch behandelt.

Wie kann angesucht werden:

Mittels SPID, digitale Unterschrift und PEC

Was beinhaltet das Ansuchen:

Ein Geschäftsplan mit folgenden Punkten muss vorgelegt werden:

- Beschreibung der Geschäftsidee
- Analyse des Zielmarktes
- Unternehmensstrategien
- technisch-produktive, organisatorische und wirtschaftlich-finanzielle Aspekte, evtl. Hightech-Lösungen und/oder Innovationen

Ab dem 20. April werden hierfür Vorlagen verfügbar sein.

Was wird bewertet:

- Team
- Überwachung des Produktionsprozesses
- Marktchancen
- technische und wirtschaftliche Machbarkeit und Nachhaltigkeit
- soziale Auswirkungen
- Beschäftigung
- Umwelt
- Aufwertung des „Made in Italy“

Neben den Unterlagen gibt es auch ein obligatorisches „Bewertungsgespräch“ mit der Agentur „Invitalia“, die für diese Förderung zuständig ist. Dieses Gespräch muss persönlich durch die Unternehmerin oder das Team geführt werden und darf nicht delegiert werden.

Ihr Ansprechpartner für diese Förderung ist

Stefan Gruber stefan.gruber@steuerservice.it – Tel. 338/9293980